

öffentlich

Bearbeiter: Herr Tom Kunert
 Einreicher: Sachgebiet Technischer
 Baubereich

Beteiligte SG:

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
22.02.2010	091/2010

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Finanzausschuss nicht öffentlich	11.03.2010					
Stadtrat öffentlich	17.03.2010					

Betreff:

Bewirtschaftung der Haushaltsstelle zum Bauvorhaben verkehrstechnische Erschließung B-Plangebiet "Silberschacht", Maßnahme 5 - Planstraßen A, B, D (821 Tsd. EUR) einschl. VE für die Jahre 2011 und 2012 (10 Tsd. EUR/a)
 HH Stelle: 59110 - 95064

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. März 2003, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes vom 26. Juni 2009, i.V.m. § 4 Abs. 4 Nummer 10 der Hauptsatzung der Stadt Markkleeberg vom 17. Januar 2001, zuletzt geändert am 15. April 2009, die Bewirtschaftung der Haushaltsstelle 59110-95064 zum Bauvorhaben verkehrstechnische Erschließung B-Plangebiet „Silberschacht“, Maßnahme 5 – Planstraßen A, B, D (821 Tsd. €) einschl. VE für die Jahre 2011 und 2012 (10 Tsd. €/a).

Sachdarstellung:

In der zweiten Jahreshälfte 2010 soll die Baumaßnahme verkehrstechnische Erschließung B-Plangebiet „Silberschacht“, Maßnahme 5 – Planstraßen A, B, D realisiert werden.

Mit der medientechnischen Erschließung der Planstraßen A, B, D wurde im 4. Quartal 2009 begonnen. Die medientechnische Erschließung wird voraussichtlich bis spätestens April 2010 abgeschlossen sein.

Seite: 2

Vorlage: 091/2010

Die vorläufigen Baukosten für das HH-Jahr 2010 einschließlich Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen sowie Entwicklungspflege für die Jahre 2011 und 2012 belaufen sich nach Kostenberechnung auf ca. 821 Tsd. €. Die Fördermittel wurden bereits im Jahr 2009 beantragt und bewilligt. Die Höhe der Förderung beträgt 90%. Für eine Erschließung der SO Sport/Erholung, SO Hotel, SO Sport/Verwaltung und SO Modellbaupark am Markkleeberger See ist es dringend notwendig die HH-Stelle zu bewirtschaften.

Dr. Klose
Oberbürgermeister